

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

345 (13.12.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345. Zweites Blatt. Mittwoch den 13. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Herzliche Bitte.

Um den Mitgliedern des dahier neu gegründeten **Jünglingsvereins** eine angemessene Erholung an den Sonntag-Nachmittagen bieten zu können, ergeht an edle Wohlthäter die innige Bitte, uns Spiele für die reifere Jugend gütigst zur Verfügung stellen zu wollen (event. Gaben an Geld). Auch suchen wir einen größeren (gebrauchten) **Schrank** gegen billige Entschädigung. Karlsruhe (Mühlburg), den 5. Dezember 1899.

Erzb. Stadtpfarramt.

Hennemann, Pfarrverw. (Rheinstraße 3).

22.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippen im Luisenhaus und Bildahauss.

3.3. Wir erlauben uns beim Herannahen der Weihnachtszeit die herzlichste Bitte, unserer Anstalten wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippe Luisenhaus ist in den 20 Jahren ihres Bestehens ein rechter Segen für die Stadt geworden. Jeden Tag finden hier 40-50 kleine Kinder bedürftiger Familien, ohne Unterschied der Konfession, gute körperliche und geistige Pflege, während die Mutter der Arbeit nachgeht. Auch im westlichen Stadtteil wird die Hilfe der Krippe Bildahauss mehr und mehr begehrt. Die Anstalten veranlassen bei aller Einfachheit des Betriebes große Ausgaben und nur der kleinste Teil wird durch die Beiträge der meist sehr bedürftigen Eltern gedeckt, so daß in diesem Jahre bereits 2300 Mark Mehrausgaben erwachsen sind. Wir vertrauen aber auf die bewährte Teilnahme der Karlsruher Einwohner und bitten die Wohlthäter und Gönner unserer Krippen um gütige Zuwendung von Beiträgen, indem wir uns die Bemerkung gestatten, daß Gaben in Geld in Anbetracht der Mehrausgaben erwünscht wären.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die Vorstandsmitglieder bereit: Frau Stadtrat Leichtlin, Freifrl. von Adelsheim, Frau Bils, Freifrau von Bodman, Bismarckstr. 63a, Frau General von Bülow, Excellenz, Freifrau von Geminaen-Edelsheim, Jrl. Hallwachs, Frau Stadtrat Hoffmann, Freifrau von Red, Frau Geh. Kommerzienrat Schneider, Frau Oberforsttrat Schmeichard, Jrl. N. Siegel, Frau Oberstl. von Stabel, sowie die Herren: Priv. Leers, Kirchenrat Finaado, Bürgermeister Kraemer, Hofapotheker Ströbe.

Gaben an Geld, Naturalien, Kleider- und Wäschegegenstände, Spielsachen und dgl. werden auch auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, und in den Krippen im Luisenhaus, Bahnhofstr. 56, und im Bildahauss, Scheffelstraße 37, dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 21. November 1899.

Badischer Frauenverein Abteilung II für Kinderpflege.

St. Franziskushaus, Kleinkinderschule, Grenzstraße 7.

22. Zum hl. Weihnachtsfest, wo sich Jung und Alt auf eine Gabe freut, möchten wir den Wohlthätern und Gönnern der Anstalt dieselbe in empfehlende Erinnerung bringen. Alle Gütthäter und Freunde bitten wir, zur diesjährigen Christbescherung uns Zuwendungen an Geld, bezw. Spielsachen, Kleidungsstücke, Schuhwerk u. s. w. gütigst zukommen lassen zu wollen. Das Gebet aus Kinderherzen für die Wohlthäter wird das Geschenk reichlich lohnen. Gaben werden dankbar entgegengenommen bei: Hochw. Hrn. Kurat Link, Schillerstraße 14, Frau Postkontrolleur Bayer, Amalienstraße 23, Frau Biegel, Schillerstraße 14, Frau Rechnungsrat Burger, Viktoriastraße 16, Frau Buchbinder Döbler, Erbprinzenstraße 20, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Hrn. Stadtpfarrmehner Kaiser, Ständehausstraße 1, Jrl. Kirchgänger, Hirschstraße 52, Frau Domänenrat Creutz, Hirschstraße 33, Hrn. Glasgraveur Flink, Herrenstraße 56, Jrl. Driff, Karlstraße 33, Freifräulein von Nelschach, Karlstraße 10, Frau Schätzig, Moosstr. 4, Frau Geh. Regierungsrat Schmidt, Stefanienstraße 36, Frau Schmitz, Sofienstraße 51, Frau Rechnungsrat Wittmann, Kreuzstraße 18.

Karlsruhe 1899.

Die Oberin.

Badischer Frauenverein.

Fürsorge für Arbeiterinnen.

Arbeiterinnenheime unter dem Allerhöchsten Protektorate Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden.

Bitte.

Es sind jetzt zwei Jahre her, seit wir unser erstes Heim für Fabrikarbeiterinnen (Geoboldstraße 29) eröffnet haben. Vor Jahresfrist hat ihm das zweite (Bahnhofstraße 4) zur Seite. Beide sind im Vertrauen auf die freundliche Förderung, die jede gemeinnützige Bestrebung im Dienste der Nächstenliebe hier zu finden pflegt, in's Leben gerufen worden. Von ihr aber sind sie auch heute noch im Wesentlichen abhängig. Wir dürfen mit Genugthuung feststellen, daß die ihnen erwiesene Teilnahme nicht vergeblich gewesen ist. Unsere Heime gedeihen; sie erfreuen sich beide großen Zuspruchs aus den Kreisen der Arbeiterinnen und werden von ihnen als eine große Wohlthat empfunden. Das eine bietet auch Gelegenheit zu Wohnung und Verköstigung.

Diese Erfahrung ermutigt uns, jetzt gegen Jahreschluss wieder unsere Bitte um gütige Unterstützung unserer Heime an die Freunde derselben, aber auch an Alle, die deren Bedeutung zu würdigen wissen, insbesondere an die Herren Arbeitgeber, zu richten. Dazu, diese Bitte jetzt auszusprechen, veranlaßt uns noch besonders das Herannahen des Weihnachtsfestes. Unsere Heime Gäste, die ihre Heime so sehr lieben, würden es nicht verfehlen, wenn das Weihnachtsfest, das jedem wirklichen Heim eine so eigenartige Wehe verleiht, ohne eine Feier mit wenn auch noch so bescheidenen Gaben vorüberginge. Wir bitten, auch dessen freundlichst gedenken zu wollen.

Die unterzeichneten Komitemitglieder sind zur Entgegennahme von Gaben gerne bereit; besonders dankbar wären wir, wenn die gütigst zugesagten Jahresbeiträge nunmehr entrichtet und wenn uns noch weitere solcher zugewendet werden wollten.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1899.

Das Komitee für die Heime für Fabrikarbeiterinnen.

Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59; Freifrau von Bodman, Bismarckstraße 63a; Frau von Christmar, Schirmerstraße 2; Fräulein von Delius, Sofienstraße 36; Frau G. B. Rath Engler, Kaiserstraße 12; Frau Fabrikant Hammer, Akademiestraße 31; Frau Konsul Leichtlin, Kaiser-Allee 89; Frau Otto Müller, geb. Wolff, Durlacher Allee 31; Fräulein Emilie Roth, Moosstraße 9; Fräulein Marie Willet, Karlstraße 31; Oberförsterrat Säringer, Redtenbacherstraße 16.

Groß. Naturalienkabinet.

3.2. Wer noch Forderungen für geleistete Pfesungen oder Arbeiten zu erheben hat, wird hiermit ersucht, solche bis zum 18. d. Mts. an die unterzeichnete Adresse einzureichen.

Zoologische Abtheilung.

Professor D. Müllin, Stefanienstraße 27.

Pfänder-Versteigerung.

6.4. Vom 11. bis 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. U. Nr. 5000 gegen Baarzahlung und zwar:

Mittwoch: Brillanten, Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Broschen u. c.

Donnerstag: Betten, Schube, Stiefel u. c.

Freitag: Eisenwaaren, Kleider, Uhren u. c.

Karlsruhe, 9. Dezember 1899.

Stadt. Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 24 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badekabinett und sonstigem Zugehör auf sogleich zu vermieten.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badzimmer, 2 Mansarden, Keller u. nebst Vorgärtchen, auf sofort zu vermieten.

— Morgenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Morgenstraße 45 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

5.5. Waldstraße 52 ist zwei Treppen hoch eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

6.3. Eine freundliche Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Vorplatz, ist Kaiserstraße 106 auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4 Zimmer-Wohnung.

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 16, parterre.

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigem Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— In unserm Neubau, Rheinstraße 14, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Kellerabtheilung und Antheil an der Waschküche sofort oder später zu vermieten.

Mühlburger Brauerei vorm.

Jhrll. von Seldeneck'sche Brauerei.

Wohnungen

im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Mühlburgerstraße 20, parterre.

Hübsche Wohnung

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern und Küche, großer Veranda und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten: Mühlburgerstraße 64 im 2. Stock.

Vorholzstraße 13

5.3. (Ecke der Karlstraße)

ist auf 1. April eine Wohnung, bestehend aus acht Zimmern, Bad und sonstigem reichlichem Zugehör, zu vermieten. Einzug von 11-1 und 4-6 Uhr. Näheres im Parterre zu erfragen.

Männer-Vincentius-Verein, Karlsruhe. Bitte.

3.3. Der Winter rückt heran und bringt für so manche Familie bittere Sorgen für den nöthigen Lebensunterhalt. Wenn sich, wie dieses so häufig der Fall ist, Krankheit oder Verdienstlosigkeit als unerbetene Gäste, zumal in mit Kindern reich gesegneten armen Familien einstellen, thut Hilfe noth. Der Männer-Vincentius-Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, verdäunte, würdige Arme durch seine Aktivmitglieder persönlich zu besuchen und je nach Umständen und Verhältnissen, sowie vorhandenen Mitteln auf kürzere oder längere Zeit mit Naturalgaben zu unterstützen. Es ist sein Wille ein so recht in die heutigen Verhältnisse passendes und geeignet, die großen Gegensätze zwischen Reich und Arm auszugleichen zu helfen. Die dem Verein durch Wohlthäter zuströmenden Baarmittel werden in Naturalgaben umgesetzt und den Bedürftigen zugewendet, wobei, so lange die Unterstützung dauert, auch der wöchentliche persönliche Besuch der Unterstützten in ihren Wohnungen stattfindet. Verwaltungskosten erwachsen keine, weil die Mitglieder sich nicht um irdischen Gewinnes willen, sondern um der Liebe zu den Armen willen in den Dienst des Vereins gestellt haben. Um den stets wachsenden Anforderungen an den Verein gerecht zu werden, bittet derselbe seine Bestrebungen wie bisher zu unterstützen, sei es durch Beitritt oder durch einmalige Gaben an Geld, Naturalien, Kleidungs-, Bettstücken und dgl. Gaben und Beitrittserklärungen nehmen dankbarst an die Herren: Pfarrer Dr. Brettle, Marienstraße 80, geistl. Lehrer Jester, Herrenstraße 56, Pfarrkurat Link, Schillerstraße 14, Kaplan Lauer, Erbprinzenstraße 14, A. Flint, Herrenstraße 56, H. Hofmann, Luisenstraße 16, R. Kiefer, Marienstraße 68, G. Krämer, Wilhelmstraße 50, F. Schmitt, Karlstraße 70, E. Siebold, Gartenstraße 48, und die Agentur der Literarischen Anstalt, Herrenstraße 84.

Coupé-Versteigerung.

3.2. Donnerstag den 11. Dezember, Vormittags 11 Uhr, wird im Auftrag im Auktionslokal Jähringerstraße 29 ein beinahe neues Coupé, für eine Herrschaft oder einen Arzt passend, gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**Wohnung zu vermieten.**

Eine der Neuzeit entsprechende Wohnung im 3. Stock, in schönster Lage der Girschstr. gelegen, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, ist per sofort oder 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Herrenstraße 12 im Bureau, Seitenbau.

Stadttheil Mühlburg.

Laden mit kleiner oder großer Wohnung und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Rheinstraße 55 im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

In meinem Neubau Kaiserstraße 24 sind die Wohnungen im 2. und 5. Stock, bestehend aus fünf schönen, großen Zimmern, Küche, Bad zc., Keller- und Dachräumen, auf 1. April 1900 oder früher zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

Mathystraße 4

(gesunde Lage) ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Balkon, Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Waschlüche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-6 Uhr. Näheres daselbst parterre.

Wohnung zu vermieten.**Friedrichsplatz 9**

Ist die Wohnung 3 Treppen hoch, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichlichem Zugehör, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer. 4.3.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 33 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Speisekammer und Kellerabteilung, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst in der Wirtschaft und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

Herrschaftswohnung.

Bel-Etage, von 5 bzw. 6 großen, hocheleganten Zimmern, Erker, Loggia, Badezimmer, Küche, Speisekammer zc. mit reichlichem Zugehör, event. auch mit Atelier, sofort zu vermieten: Gutschstraße 5, in schönster Lage der Viktoria-Allee. Einzusehen bis 5 Uhr Abends.

Wegen Verletzung

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten: Kurvenstraße 6. *2.2.

Herrschaftswohnung.

*3.2. Westendstraße 62 ist die Parterre-Wohnung von 6 oder 7 Zimmern, Badezimmer, getrennter Gartenantheil zc. auf 1. April 1900 zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen zwischen 11 und 1 Uhr.

Girschstraße 118

Ist im 1. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 7 großen, fein ausgestatteten Zimmern und schöner Veranda, nebst reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Vorholstraße 11 im 1. Stock oder Rüppurrerstraße 13. 6.3.

Wohnung zu vermieten.

15.8. Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße 68 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Westendstraße 14

Ist auf April 1900 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 11-3 Uhr. Näheres parterre.

Rheinstraße 64

sind hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Rheinstraße 62 im Laden.

Herrschaftswohnung.

Lessingstraße 1, Ecke Kaiser-Allee, ist sofort oder später eine elegant ausgestattete Wohnung zu vermieten, enthaltend 7 Zimmer und reichliches Zugehör. Garten vor dem Hause. Näheres daselbst, parterre.

Wohnung.

*5.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör im 3. Stock ist sofort oder per April zu vermieten; Gerwigstraße 25.

Elegante Herrschaftswohnungen.

Auf dem Kaiserplatz sind auf sofort oder 1. April 1900 Wohnungen, bestehend aus je 8 zum größten Theil sehr geräumigen Zimmern und großer Glasveranda, zu vermieten. Reichliches Zugehör, moderne Ausstattung. Näheres Wolfenstraße 12, parterre.

Karlstraße 90

Ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen, modern ausgestatteten Zimmern mit 3 Mansarden, 2 Kellern zc., sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 40 ist per 1. April oder auch früher ein hübscher Laden mit anstoßendem, größerem Zimmer preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

Läden zu vermieten.

Größere und kleinere Läden sind auf sogleich oder später im Umbau der Alten Versorgungs-Anstalt, Ludwigplatz, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Jon. Lorenz, Ludwig-Wilhelmstraße 7.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 24 ist ein schöner, heller, großer Laden zu vermieten. Der Laden, wenn zu groß, könnte so abgetheilt werden, daß hinter dem kleineren Laden eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. eingerichtet werden kann. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

Laden,

auch für Bureau geeignet, mit anstoßendem Zimmer und Küche auf 1. April oder früher zu vermieten. Daselbst werden 2 geräumige Mansarden abgegeben. Näheres Jähringerstraße 68.

Kaiserstrasse 209

Ist ein grosser Laden, 98 Meter Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Packraum, zum 1. Januar, ev. etwas früher, zu vermieten.

Adolf Hirsch, Tuchlager,
209 Kaiserstrasse 209.

Werkstätte zu vermieten.

*3.3. Eine große, helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Ritterstraße 6 im Vorderhaus, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Von einer kleinen, ruhigen Familie (3 erwachsene Personen) wird auf 1. April 1900 eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 6-7 Zimmern in guter Lage gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8557 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein leeres Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf sofort zu vermieten: Körnerstraße 25.

Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

3.3. Ein großes, leeres Zimmer im Hinterhaus mit besonderem Eingang ist zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20, parterre.

*2.2. Waldhornstraße 26 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

Ein fein möbliertes
Balkonzimmer
ist für sofort zu vermieten: Körnerstraße 25.

Möbliertes Zimmer.

8.3. Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: Waldstraße 62, eine Treppe hoch.

Kost und Wohnung.

*2.2. Ein solider Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten: Bähringerstraße 15, 2 Treppen hoch links.

Maler-Atelier.

Bismarckstraße 87 und 87a sind einige sehr große, besteinrichtungen Maler-Ateliers mit seitlichem und Oberlicht, sowie ein Modellstr.-Atelier billig zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 4, parterre, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

Zu vermieten

auf 1. Januar zwei kleinere Malerateliers: Bismarckstraße 41.

Maler-Ateliers,

große, helle, mit Oberlicht und je einem Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 65, 4. Stock.

Parterre-Raum,

geräumig und trocken, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 82 im untern Stock.

Stallung für Offizier-Pferde,

Klaurechtstraße 26, an der Hirschbrücke, mit Durchgangszimmer zu vermieten. 3 Ställe auf Dauer. 3 weitere können auf 1. Februar 1900 zur Benützung überlassen werden. Näheres beim Hausbesitzer Keller dabeist.

Pensionierten Beamten,

welche mit Behörden gute Beziehungen unterhalten, ist lohnende Vertretung in Bedarfsartikeln geboten. Offerten unter Nr. 8574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30-40 Maurer,

Tagelöhner und Jungen finden dauernde und lohnende Beschäftigung am Neubau Ecke Parkstraße, vor dem Durlacherthor, und Ecke Goethe- und Melkenstraße.

Einfaches, fleißiges Mädchen

für häusliche Arbeiten gesucht. Guter Lohn. Näheres Leopoldstraße 88 im 1. Stock. 8.3.

Gesucht

auf's Biel ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten verrichtet: Bismarckstraße 41.

Lehrling.

8.3. Ein junger Mann mit guten Vorkenntnissen und aus guter Familie findet am 1. Januar oder früher Stelle als Lehrling gegen sofortige Vergütung.

Ettlinger & Cie.,

Galanterien, en gros, Kronenstraße 32.

Kaufbursche

im Alter von 15 bis 18 Jahren zur Dienstleistung im Hause von einem großen Geschäftshaus gesucht. Adressen sind unter Nr. 7690 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein eins. Fräulein, im Haushalt durchaus erfahren, sucht per 1. Januar passende Stelle zur Stütze der Hausfrau, als Weißzeugbesitzerin oder ähnliches. Schriftliche Offerten unter Nr. 8816 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Diener,

gut empfohlen, sucht zu Neujahr Stelle, hier oder auswärts. Näheres Hirschstraße 9.

Fräulein

aus besserer Familie, welches flott stenographiert und mit der Maschine schreibt, sucht sofort oder später geeignete Stelle. Offerten unter Nr. 8487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das erste Karlsruher Reinigungs-Institut von F. W. Miothe, Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bohnern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Haus-Verkauf.

Ein neues, massiv gebautes Haus in der Südstadt, mit Laden und schöner Einfahrt, ist aus erster Hand billig zu verkaufen. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 8113 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein kleines Haus, 8 stöckig, mit 11 Zimmern und 3 Küchen, 1 Magazin, in nächster Nähe des Ludwig Wilhelm-Heims und Kaiser-Allee ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Selbstkäufer werden gebeten ihre Adresse unter Nr. 8611 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wegen Wegzug

des Hausbesizers ist ein elegantes dreistöckiges Eckhaus mit 3 Zimmern u. s. w. im Stock, nächst dem Karsthof, zu verkaufen. Dasselbe hat nachweislich eine gute Rente. Auskunft auf Anfragen unter T. K. 4505 befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe. 6.4.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gutgehende, neuerbaute Bäckerei ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Anzahlung 6000-8000 Mark. Offerten unter Nr. 8591 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Baupläne

billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wichtig für Brautleute!

33 Waldhornstrasse 32 ist eine Aussteuer um den billigen Preis von M. 320 zu verkaufen. Dieselbe besteht aus zwei massiven halbfrauzösi. Bettladen, Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Nachtschrank, 1 Eisschrank, 1 Zimmertisch mit elchener Platte, 4 Stühlen, 1 Sofa, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Hoher.

Johann Göb, Schreiner und Möbelhandlung.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kaufman am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,

Kaiserstraße 37,

gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Pianino

von Lipp, ganz neu, Nussbaum, matt u. blank, mit großartigem kräftigen und doch weichen Ton, unverwundlich gebaut, von keinem andern Fabrikat übertroffen, ist billig zu verkaufen beim Alleinverreter

M. Hack, Pianohandlung,

Ecke der Krieg- und Ruppertstraße 2,

zwei Treppen hoch.

Kein Laden, größter Umsatz,

daher billigste Preise!

Reh- und Hasenfelle

werden angekauft und bestens bezahlt.

Säute- und Fellhandlung

Em. Salomon Ww.,

11 Steinstraße 11.

Kauf-Gesuch.

8.3. Ein zweirädriger Handkarren mit Kasten und ein Aushängeschild werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbetet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Altes Blei

in großen und kleinen Partien wird stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Glasmalerei Drinneberg,

20.6. Schützenstraße 7.

Achtung!

Herren- und Damen-

Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Etage hoch, bei der kleinen Kirche.

Tanz-Institut

33 Herrenstraße 33, 2. Stock.

Beginn neuer Kurse Anfang Januar.

Gst. Anmeldungen baldmöglichst erbeten.

Privat-Unterricht

auch für einzelne Personen in einzelnen Tänzen wird zu jeder gewünschten Zeit erteilt.

G. Grosskopf, Tanzlehrer, Herrenstraße 33, 2. Stock.

Dachdecker-Geschäft

August Weber,

Schieferdeckermeister,

Hirschstraße 14,

vorher Douglasstraße 26.

30.22.

Cognac,

Arac,

Hum,

Kirschen- u. Zwetschgengewässer empfiehlt in 1. Qualität

Carl Lösch,

Lachnerstraße 14, Ecke Gottesauerstraße.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. M. 1.80, M. 2.50 und M. 3.— bei

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Karl Roth, Hofprogerie.

Hermann Baumann, Kreuzstr. 10.

Chines. Thee
 in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
Carl Lösch, Lachnerstr. 14,
 5.3. Ecke Gottesauerstraße.

Cacao, ffr. holl.,
 empfiehlt
Carl Lösch, Lachnerstr. 14,
 5.3. Ecke Gottesauerstraße.

Brettener Honiglebkuchen
 in bekannt guter Qualität empfiehlt
F. X. Rathgeb,
 vorm. Fried. Waisch, Hoflieferant,
 11.6. Ludwigplatz 57.

Suppenbiscuit,
 in Stangen à 15 Pf., empfiehlt täglich
 frisch
Conditorei Emil Röderer,
 Ecke Waldhorn- u. Bähringerstraße.

Julius Dehn Nachf.,
 9.6. Bähringerstraße 55.

Preise für Feinbäckereien:

Mandeln, 1 ^a Pngl., per Pfd. . .	—90,
bei 5 " " " "	—85,
Mandeln, ausgef., per " " "	1.10,
bei 5 " " " "	1.05,
Haselnußkerne, 1 ^a , per " " "	—70,
bei 5 " " " "	—65,
Nosinen Caraburn, per " " "	—60,
King Birla. " " " "	—50,
Sultaninen, 1 ^a " " " "	—60,
Citronat, 1 ^a " " " "	—60,
Orangeat, 1 ^a " " " "	—60,
Honig, ffr. Tafel, garantirt rein " " " "	—70,
bei 5 " " " "	—65,
Zucker, ffr. Griesraffinade, per " " "	—28,
bei 5 " " " "	—27.

Alle sonstigen Zuthaten billigt.
 Bestellungen werden jederzeit
 frei und prompt in's Haus ge-
 liefert.

1^a Pngl. Mandeln
 per Pfd. 90 Pfg.

1^a Haselnußkerne
 per Pfd. 70 Pfg.,
 auf Wunsch auch gemahlen,
 sowie sämtliche Backartikel
 empfiehlt billigt

M. Raschdorff,
 6.3. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Sämmtliche zur
Weihnachts-Bäckerei
 gehörigen Artikel

in bester Qualität empfiehlt
Carl Lösch, Lachnerstr. 14,
 5.3. Ecke Gottesauerstraße.

Bahnarzt Lorenz,
 Leopoldstraße 38. Telephon 585. 52.83.

Chocolats-Fondants

von Amédée Kohler & Fils, Lausanne,
 in viereckigen Tafelchen, leicht zerfließend auf der Zunge. 5.4.

Milch-Chocolade (Choclait.)

Nahrungsmittel ersten Ranges von vollkommener Reinheit.

Feinste Dessert-Chocolade-Pralinés

mit verschiedenen Füllungen empfiehlt in frischen Qualitäten

Louis Lauer, Nachfolger,

Telefon 670. Akademiestrasse 12.

2 hohe Staatspreise
Mönchshof echt bayrisch
 BIER
 Herzliches Urtheil:
 Es giebt kein besseres Stärkungsmittel als ein reines, mildes Bier wie

Mönchshofbier.

Jederzeit in Flaschen und im Faß bei

C. Cartharius in Karlsruhe,

6.2. Karlstraße 13a.

Herrenstr. 25, L. Puder, Herrenstr. 25,
empfehl. bestens:

ff. Tafeläpfel,
Malaga-Erauben,
Muskat-Datteln,
Feigen,
Strachmandeln,
cand. Früchte,
glacirte Maronen,
Orangen,
Früchte-Conserven zc.

Für Blutarmer und Magenleidende ganz be-
sonders zu empfehlen

Vorzügl. Rothwein
in Originalabfüllung.

Die Flasche, enthaltend circa 2 1/4 - 2 1/2 Liter, incl.
Flasche Mk. 2.50. 4.2.

Maronen

6.6. extra große Frucht,
1 Pfd. 20 Pfg., bei 5 Pfd. à 18 Pfg.

bei **J. Lösch, Herrenstr. 35.**

50.2.

NA NU?!



Täglich frisch gebratene
Hahnen

bei **C. Cartharius.**

Fleisch-Belee

empfehl.

C. Cartharius.

Neues Sauerkraut

empfehl.

L. Käppele.

Kulmbacher Bier

bei

C. Cartharius,

Kaiserstr. 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Max.



Schneekönig!



Schneekönig!

à 15 % sind in den meisten Geschäften zu haben.

Fabrikant: **Carl Gentner in Göppingen.**

8.8.



Wer dieses vorzügliche
Waschwasser noch nicht
kennt, mache damit eine
Probe! Jeder Versuch
führt zu dauernder Be-
nützung!
Gelbe Packete mit
Schutzmarke Kaminfeger

!!Tuchreste!!

sowie einen großen Posten **Mustercoupons**
empfehl. zu sehr billigen Preisen

20.18.

W. Wolf jr.,

Tuch-Abtheilung, Eingang Lammstraße.

Die **Weihnachts-Ausstellung** in
Spielwaaren,
Galanteriewaaren,
Lederwaaren

wird durch täglich noch eintreffende Sendungen vervollständigt u. bietet,
wie seit Jahren bekannt,

das Beste zu billigsten Preisen
in unübertroffener Auswahl zu Geschenken für Kinder und
Erwachsene vorzüglich geeignete Gegenstände.

Zu geneigtem Besuche ladet ergebenst ein

C. Garbrecht, Inh.: Carl Vohl,

Kaiserstraße 193/195, zwischen Herren- und Waldstraße.

Photographische Apparate
für Platten und Films

in allen Preislagen.

Alb. Glock & Cie.,

Kaiserstrasse 89. Telefon 51.

10.5.

**Parfüms-
Arrangements,**

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

einfache und reichere Ausstattung,
deutsche u. ausländische
Fabrikate in allen
Preislagen.

Siebzehn Medaillen

ODONTA
ZAHN-WASSER
zur Pflege
des Mundes und
Erhaltung der Zähne.

F. WOLFF & SOHN
Hoflieferanten Karlsruhe
Filiale Wien Kollnerhofgasse 6.
50-jähriger Erfolg

10.9. **Kuhn's Nussöl**
dunkel graue u. rote Haare, 50 u. 100.
Echt nur von Frz. Kuhn, Kronenpark,
Nürnberg. Hier: **A. Kiefer**, Frif.,
Kaiserstr., sowie in allen Drog. u. Barf.

Die beste Kinderseife,
äusserst mild und wohlthuend für die Haut,
ist Bergmann's 15.10.

Buttermilch-Seife,
à St. 80 Pfg. bei **Carl Roth**, Herronstr. 26.
Drog. **Albert Salzer**.

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut un schädlichste Reinigungsmittel
ist und bleibt meine

geruchlose, weisse
Bleich-Schmierseife.
Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder,
Bürgerstrasse 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:
G. Joller, Ecke der Schützen- u. Marien-
strasse,
G. Bentner, Ecke der Kronen- u. Markt-
grafenstrasse,
E. Lang, Adlerstrasse 36,
Kupferer, Kaiser-Allee 61,
Lampson, Rudolfsstrasse 15,
Sofheim, Luisenstrasse 8,
Mösch, Lessingstrasse 5,
Friedrich, Jähringerstrasse 86,
Merkel, Marktgrafenstrasse 44,
Müller, Degensfeldstrasse 17,
Reich, Kaiser-Allee 49,
Schwindke, Gartenstrasse 18,
in sämtlichen Läden des Lebens-
bedürfnis-Vereins.

Im Stadtteil Mühlburg bei:
Müller, Hardtstrasse 15.

Schirme! Schirme!

➔ Kaiserstrasse 139, ➔
zwischen Marktplatz und Kleiner Kirche.

W. Kern, Schirmfabrikant.



Das nützlichste Weihnachtsgeschenk ist ein Regen-
oder ein Sonnenschirm und kauft man solche am
besten und billigsten beim Fabrikanten selbst und
nicht bei Zwischenhändlern.

Fabrikation aller Arten
Regen- und Sonnenschirme.

Reichere Auswahl in jeder Preislage und direkte
Abgabe an den Konsumenten, daher grösste Leistungs-
fähigkeit wegen Wegfall des Zwischenhandels.

Mache besonders aufmerksam auf eine große Auswahl in Schirmen mit Silber,
Eisenbein und Fantastestücken.

Nouveauté: Farbige Regenschirme in geschmackvollen Dessins.

Schirme werden sofort nach Wunsch angefertigt.

Grösste Stoffauswahl zum Ueberziehen.

Reparieren und Ueberziehen schnell und billig.

Specialität:

!! Vegetal-Regenschirme!!

Vegeta-Seide, hergestellt aus bester Rohseide, ist völlig unerschwert und vege-
tabilisch gefärbt, wodurch erreicht wird, dass die Seide fast unverwundlich und
grösste Solidität verbürgt. 6.4.

Keine kalten Füsse mehr.

➔ **Gestrickte** ➔

Laves-Schuhe u. -Stiefel.

Unübertroffen an Güte und Haltbarkeit, ausdunstungsfähig, warm, anschmiegend,
weich, elastisch, bequem, elegant und unverwundlich. **Kein Druck bei Ballen** und
sonstigen Fußleiden mehr. Einzig mögliches Schuhwerk für **Gicht- und Rheuma-
tismusfranke**, von hohem hygienischen Werth für **Schweissfüßleidende**.

8.2.

!!! Geschlich geschützt und patentirt !!!

➔ **Alleinverkauf bei H. Freyheit,**
Kaiserstrasse 117.

Der schönste Schmuck für den Weihnachtsbaum ist

Glas-Christbaumschmuck.

Eine reichsortirte Postkiste mit mehr als 300 Stück prachtvoll glänzender Sachen
als kunstvoll bemalte und echt silberverp. Brillantkugeln, Eier, Reflexe, Phantasiesachen,
Früchte, fein überponnene Sachen, farbige Silberperlen, Eiszapfen, Glöckchen, Baumspitze
u. s. w. versendet für nur 5 Mk. franco bei vorheriger Kasse (Nachnahme Mk. 5.30).

August Greiner V. S., Lauscha i. Thür., No. 1.

Zweites Sortiment 300 Stück zu 6 Mk. (Nachnahme Mk. 6.30), dementsprechend
größer und feiner. Jeder Kiste wird ein Engel mit bewegl. Glasflügeln gratis beigelegt.
Viele Dank und Anerkennungs schreiben. 6.6.

Passende
**Weihnachtsgeschenke
 für Damen.**
 Jacquard-Servietten,
 65 cm groß, das Duz. M. 4.50.
 Drell-Servietten,
 65 cm groß, das Duz. M. 6.50.
 Jacquard-Tücher,
 135×165, Stück M. 2.25.
 Drell-Tücher,
 135×165, Stück M. 3.—.
 Bezüglich der Haltbarkeit dieser
 Fabrikate übernehme jede Garantie.
Franz Tauer,
 48. Kaiserstraße 112.



Zu passenden
Weihnachts-Geschenken
 vorzüglich geeignet
 empfehle ich eine große Auswahl
 aller erdenklichen
Gegenstände
 für Kinder und Erwachsene
 zu bekannt billigsten Preisen.
C. Garbrecht,
 Inh. Carl Vohl,
 53. Kaiserstr. 193/195,
 zwischen Herren- und Waldstraße.

Billigster Einkauf von
!Weihnachtsgeschenken!
 Lederwaaren, wie:
 Brieftaschen,
 Cigarren-Etuis,
 Portemonnaies,
 Visitenkartentaschen u. s. w.
 Ausverkauf wegen Aufgabe der
 Artikel zu Fabrikpreisen bei
Karl Aug. Tensi,
 Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
 Schreibwaarenhandlung, 82.
 Adlerstraße, Ecke Kaiserstraße.



Seidenmöbelstoffe,
 Sammtmöbelstoffe,
 Satinmöbelstoffe,
 Bänder — Plüsch — Sammt — Seide
 12.10. zu Weihnachtsarbeiten.

Anfertigung von Kissen.
 Pflanzendaunen für Kissen.
C. F. KOPF, Herrenstraße 14.

Heussi's „Tannenzapfen“.

Der „Tannenzapfen“ ist die
 einzige nie versagende Vor-
 richtung, die Lichte schnell u.
 bequem auf dem Baum zu
 befestigen.

Das Licht wird in die Fülle eingedreht!
 Der „Tannenzapfen“ wird nicht wie alle
 anderen Baumtüllen mit seinem untern,
 sondern mit seinem obern Theil an den
 Zweig gestemmt, der Schwerpunkt liegt
 daher unmittelbar auf dem Zweige,
 während er bei allen an-
 deren Baumtüllen hoch in
 der Luft liegt. Die
 Lichte können daher
 selbst auf den dünn-
 sten Zweigen nicht
 schief sitzen und
 nicht tropfen. Die kleinsten Lichtreste verbrennen ganz,
 brauchen nicht ausgepustet zu werden. Preis Dhd. 2 Mk. gegen
 Nachnahme oder Vorausbezahlung von 42.

Paul Heussi, Leipzig, Wintergartenstrasse 4.
 In Karlsruhe bei Fr. Wilh. Doering, Ecke der Jähringer- u. Ritterstraße.



**Präcisions-
 Taschenuhren**
 in gold., silb. u. oxydirten Gehäusen.
Goldene Damenuhren
 mit neuesten Genfer decoors.
C. Reinholdt Sohn,
 Großh. Hofuhrmacher,
 Kaiserstraße 179a, Ecke Herrenstraße.

Ausverkauf!

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe in Folge Hausverkaufs bringe mein reich
 ausgestattetes Lager in

Kasten- und Polstermöbeln jeder Art,
 ganzer Salon- und Schlafzimmer-Einrichtungen,
 Betten, Bildern, Spiegeln, Stühlen u. s. w.

in empfehlende Erinnerung.

==== **Bedeutende Preisermäßigung!** ====
Fr. Schleckmann, Möbellager,
 Kaiser-Allee 41.

Folgende Artikel:

**Pelz-Mäder, Pelz-Capes, Füchse,
seidene Blousen, wollene Blousen,
Tricot-Blousen, Morgenröcke,
Matinées, Unterröcke, Costüme und
Costüme-Röcke**

um zu räumen weit unter dem Preis.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplat.

Bilderrahmen

jeder Art in einfacher und reichster Ausführung

„**Eigenes Fabrikat**“,
Photographie-Rahmen und Ständer.

Karl Meess, Vergolder,
Waldstraße 14.

8.2.

Briefpapiere, Briefkarten

in geschmackvollen Zusammen-
stellungen.

Brief- und Billet-Papiere

in allen Farben und
Formaten.

Theodor Krause,

Papierhandlung,

gegenüber dem Postneubau.

8.2.

Zeichen-Materialien.

Mal-Utensilien.